

1-2|15

TOPHOTEL.DE

Top hötetel

DIE FACH-ILLUSTRIERTE FÜR DAS HOTEL-MANAGEMENT

SPA &
WELLNESS
mit Sonderthema
»Hotel-Pool«
S. 96



NEUE FÜHRUNGSKULTUR

Wir sind Chef!

MINDESTLOHN

**Kündigungs-
welle droht**

ONLINE-VERTRIEB

**Brand-Bidding
spaltet die
Branche**



Familienzimmer »Madagaskar«



Martin Neumeier



Kinologe »Fluch der Karibik«



Restaurant »Wolke 7«

Das Kino als Themenhotel

Schöftland ist ein 4.000-Einwohner-Dorf im Schweizer Kanton Aargau, das man nicht zwingend kennen musste – bis jetzt. Innerhalb von vier Monaten entstand in der verträumten Gemeinde das cinema8 – eine Erlebniswelt mit Multiplex-Kino, dazugehörigem Hotel, vier Gastrobetrieben und einer Bowlingbahn. Vor allem die Themenzimmer haben es in sich

Natürlich ist ein Kinobesuch der technischen Extraklasse ein zentraler Punkt in einem Multiplex-Lichtspielhaus. Die Macher des cinema8 verfolgten aber einen noch höheren Anspruch an ihre Erlebniswelt, wodurch nach rekordverdächtigen vier Monaten Bauzeit 20 außergewöhnliche Themenzimmer entstanden. »Vier von ihnen sind im Stil der Filme ›Harry Potter‹, ›Herr der Ringe‹, ›James Bond – 007‹ und ›Fluch der Karibik‹ gehalten und führen durch eine zimmereigene Verbindungstür direkt in eine Luxus-Privatloge in einem der Kinosäle«, erklärt Martin Neumeier, Geschäftsführer der Rudolf Neumeier GmbH & Co KG aus Holzkirchen bei München, die den gesamten Innenausbau realisierte. Wer also am Abend nicht einschlafen kann, hat die Möglichkeit, sich im Schlafanzug in einer der beiden bequemen elektronisch verstellbaren Kinossessel zu legen und einen Film zu genießen, der im Übernachtungspreis für das Doppelzimmer inbegriffen ist. Europaweit ist das einzigartig.

ANZEIGE

Komplette Hotelbad-Renovierung

- Individuell konzipiert
- Fix terminiert
- Handwerklich perfekt
- Hotelbäder mit Charakter

Von der exakten Planung bis zur pünktlichen Übergabe an den Bauherrn.

bädertec GmbH
 Marie Curie Strasse 9 • 27283 Verden • Tel. 04231 / 90133-0 • Fax. 04231 / 90133-20
www.baedertec.com

Der Kreativität wurden bei der Einrichtung der Refugien keine Grenzen gesetzt. Im Familienzimmer »Madagaskar« fungieren beispielsweise Stoffe in Felloptik als Vorhänge, Wandbordüren und Kissen. Große Holzkisten – wie jene, in denen die Tiere des New Yorker Zoos in die Wildnis verschifft wurden – dienen als Stockbetten. Das Zimmer, das der Welt von Herr der Ringe nachempfunden ist, vermittelt mit Auenland-Panorama-Wänden den Eindruck, man würde in Mitteleuropa stehen. Im Reich von Captain Jack Sparrow erinnern wiederum die rustikalen Holzelemente im Raum an das sagenumwobene Schiff »Black Pearl«, und der Pirat selbst grüßt von den Wänden.

Damit aber noch nicht genug. Zum Rundum-Erlebnis cinema8 Schöffland gehört auch die Verwandlung der öffentlichen Bereiche in unterschiedlichste »Bühnenbilder«. So ist das Foyer im Stil einer Startbahn designt, Tickets können

Der Kreativität wurden bei der Einrichtung der Refugien keine Grenzen gesetzt. Im Familienzimmer »Madagaskar« fungieren beispielsweise Stoffe in Felloptik als Vorhänge und Wandbordüren.

dementsprechend am Check-in-Schalter gezogen werden. Und während das mexikanische Restaurant »El Mäx« zu einem kulinarischen Zwischenstopp inmitten von bunten Fliesen und Stühlen einlädt, wurde die »Bye Bye Bar« ganz in Gold gestaltet. In der »First Celtic Lounge« dominieren wiederum Steine, Felle und Leder, wodurch ein steinzeitliches, aber warmes Ambiente vermittelt wird. Auch in der angrenzenden Bar zeigt sich noch einmal die Detailverliebtheit der Inneneinrichter: »Wir haben mehrere Hundert alte Zigarrenschachteln auf Auktionen ersteigert, mit denen der Raum nun dekoriert ist«, erklärt Martin Neumeier.

www.rudolfneumeier.de • www.cinema8.ch



Geometrie & Gin im Grand Ducal

Poppig, spacig, imposant und deshalb sehr faszinierend – so wirkt die neugestaltete »Coco Mango Bar« im Sofitel Luxembourg Grand Ducal, die im Herbst 2014 bei laufendem Betrieb komplett renoviert wurde. Der Design-Entwurf des französischen Architekten Philippe Capron – die Realisierung verantwortete TKS – verbindet geometrische Eleganz mit einem ausgeklügelten LED-Lichtkonzept, bei dem sehr viel Technik verarbeitet wurde. So bauten die Renovierungsexperten aus Stadtlohn in die Bartheke aus Corian durchgängig LED-Stäbe ein, im Teppichboden mit seinem kräftigen geometrischen Design wurden neuartige LED-Streifen verlegt. Zur individuellen Gestaltung der Raumatmosphäre können die LED-Elemente in der Bar einzeln angesteuert werden; die Beleuchtung an der Theke sowie der große 3-D-Bildschirm an der Wand können über ein iPad bedient werden. Das Gesamtergebnis ist beeindruckend, schließlich wurde mit dunklen Farben an Decken und Wänden der perfekte Hintergrund geschaffen, um die Möbel mit ihrem Wechsel aus ruhigen und poppigen Farben sowie die beleuchtete Bar optimal zur Geltung zu bringen.

www.tks.net

TH